|  |  |
| --- | --- |
| Briefkopf Schule | Anschrift |

rote Texte anpassen

Ort, Datum

**Mustervorlage für Elternbrief**

Liebe Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Wie Sie wahrscheinlich bereits erfahren haben, kam es am Wochenende / an unserer Schule zu einem unerwarteten Unglücksfall, bei dem …… (kurze sachliche Information). Mehrere Schüler(innen) sind davon betroffen.

Von schulischer Seite aus wurden heute Morgen mit der Klasse ein Gespräch geführt und Möglichkeiten der Bewältigung angesprochen.

(Die MitarbeiterInnen des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes und MitarbeiterInnen der Schulpsychologie haben uns heute Vormittag unterstützt, mit dieser schwierigen Situation umzugehen.)

Nach Unglücksfällen oder schrecklichen Ereignissen können Kinder und Jugendliche mitunter Verhaltensweisen zeigen, die fürs erste unverständlich erscheinen mögen, im Zusammenhang mit einem ungewöhnlichen Ereignis jedoch durchaus üblich sind. Manche Menschen können z.B. schlecht schlafen oder wirken belastet und unkonzentriert.

Während manche Jugendliche immer wieder über das Ereignis sprechen, finden sich jedoch auch genauso viele junge Menschen, die sich zurückziehen oder ganz „cool“ wirken. Wenn Sie als die wichtigste/n Bezugsperson/en Ihres Kindes Ruhe bewahren, seinen Reaktionen aber Raum geben, kann dies eine wichtige erste Hilfe sein.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, was das Verhalten Ihres Kindes betrifft oder falls Sie weitere Informationen benötigen, so können Sie sich telefonisch an die

* Schulpsychologie (Zentrale Tel. 0512/9012-9260) und
* Schulpsychologie im Bezirk
* in dringenden Fällen an Dr. Brigitte Thöny (0676 88 508 9260) wenden.

An der Schule steht Ihnen ……. für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen